



cera**motion**[®]_{Lf}

Verblendkeramik für Dentallegierungen

Veneering ceramic for dental alloys

Céramique cosmétique pour alliage dentaire

Cerámica de recubrimiento para aleaciones dentales

Ceramica da rivestimento di leghe dentali

D
DENTAURUM
1886

ceraMotion® Lf

Hersteller

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Deutschland

Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

1. Zusammensetzung (Massen-%)

Gefärbte Leuzit-Vitrokeramik, hergestellt aus

32%-54%	SiO_2
8%-17%	Al_2O_3
0-13%	K_2O
0-14%	Na_2O
0-2%	Li_2O
0-5%	B_2O_3
0-2%	CaO
0-2%	BaO
0-14%	ZrO_2
0-5%	TiO_2
0-1%	BaTiO_3
0-15%	Pigmenten aus anorganischen Oxidkeramiken

Flüssigkeiten zum Anmischen von Pasten, zum Schichten von keramischen Massen, zum Einstellen der Viskosität und zur Verstärkung des Kontrasts bestehen hauptsächlich aus Alkoholen.

2. Technische Daten

Die Bestimmung der technischen Daten erfolgte gemäß DIN EN ISO 6872.

ceraMotion® Lf	Typ	Klasse	Wärmeausdehnungs- koeffizient α (25 °C bis 500 °C bzw. T_g) in $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$	Glasübergangs- temperatur T_g in °C	Chemische Löslichkeit L in $\mu\text{g}/\text{cm}^2$	Biegefestigkeit σ in MPa
Opaque	I	1	13,9	560	33	115
Dentin	I	1	14,1	480	25	115
Incisal	I	1	14,1	480	25	115
Modifier	I	1	14,1	480	25	115
Glaze, Stains	I	1	10,4	510	45	115

3. Zweckbestimmung

Dentalkeramische Halbzeuge dienen der Herstellung von Zahnersatz um die Kaufunktion sowie Ästhetik wiederherzustellen.

4. Indikation

Aufbrennkeramik zur Verblendung von Gerüsten, Einzelkronen und Brücken aus Dentallegierungen mit einem Wärmeausdehnungskoeffizienten (WAK) im Bereich von $15,9 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ bis $17,0 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ (25 °C bis 500 °C).

5. Kontraindikationen und Nebenwirkungen

Es gibt keine Hinweise auf Unverträglichkeiten mit den Materialien, sofern die Herstellung und Verarbeitung gemäß der Gebrauchsanweisung erfolgt. Falls auf einen oder mehrere der Inhaltsstoffe allergische Reaktionen bekannt sein sollten, darf das Produkt nicht angewendet werden.

Im Falle von Bruxismus oder anderen Parafunktionen werden Restaurationen aus Keramik nicht oder nur in begrenztem Umfang empfohlen. Eine Beratung durch den behandelnden Arzt wird dringend empfohlen.

Kontraindiziert sind generell unzureichende Mundhygiene, extreme Dystrophien der Zähne und nicht geeignete bzw. selbstadhäsive Zementierung sowie die Anwendung oder die Kombination des Produktes mit Materialien, die nicht in den Indikationen aufgeführt sind.

6. Patientenpopulation

Patienten mit Zahnhartsubstanzendefekten, bei denen eine Restauration erforderlich und angezeigt ist.

7. Vorgesehene Anwender

Die Verarbeitung darf ausschließlich von geschultem Fachpersonal erfolgen, welche mit der Herstellung von Zahnersatz vertraut sind. Die alleinige Verwendung der vorliegenden Gebrauchsanweisung ist für die sach- und fachgerechte Verarbeitung von prothetischen Restaurationen sowie zugehörigen Komponenten durch nicht adäquat ausgebildetes Personal nicht ausreichend. Eine Nichtbeachtung kann zu einem Versagen der Restauration und weiteren Komplikationen führen.

8. Warnhinweise und zu ergreifende Vorsichtsmaßnahmen

Das Öffnen der Verpackung und das Umfüllen von Pulvern kann zu einer Staubentwicklung führen. Bei der mechanischen Bearbeitung des Werkstoffs können Stäube entstehen. Darüber hinaus führt die Bearbeitung zu einer Wärmeentwicklung und ggf. zu einer Gratbildung. Bearbeitetes Material könnte daher heiß und/oder scharfkantig sein. Insofern bei der Verarbeitung flüssige Substanzen angewendet werden, könnten ggf. Dämpfe entstehen. Die Exposition gegenüber Stäuben und Dämpfen kann zu Reizungen der Augen und/oder der Atemwege führen.

Die Warnhinweise und Sicherheitsdatenblätter unbedingt beachten!

Für eine geeignete Absaugung bzw. Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Die Verwendung von Handschuhen, Schutzkleidung und -brille sowie insbesondere Atemschutz wird prinzipiell empfohlen. Nach Hautkontakt die betroffene Stelle einige Minuten mit Wasser und Seife waschen und nach Augenkontakt das betroffene Auge unter sanftem Strom von Wasser oder Kochsalzlösung für eine Dauer von mindestens 15 min spülen. Bei einer Exposition gegenüber kritischen Substanzen den Arzt informieren/konsultieren.

Falls die Verpackung Beschädigungen aufweist, muss das Produkt vor dem Gebrauch auf Unversehrtheit und Sauberkeit geprüft, ggf. entsorgt werden.

Das Beschleifen oder Polieren der prothetischen Versorgung im Mundraum des Patienten sollte nicht durchgeführt werden. Die Sicherheit und die Wirksamkeit betreffende Erkenntnisse bei der Behandlung von schwangeren bzw. stillenden Frauen oder von Kindern liegen nicht vor.

9. Wiederverwendung

Finale Arbeiten, die aus dem Halbzeug hergestellt werden, sind nur für den Einmalgebrauch bestimmt.

10. Lagerungs- und/oder Handhabungsbedingungen

Die Produkteigenschaften werden nicht durch übliche Schwankungen der Umgebungsbedingungen (wie Temperatur, Druck, Feuchtigkeit oder Licht) beeinträchtigt. Nach Gebrauch den Originalbehälter schließen, um Kontaminationen vorzubeugen. Das Produkt soll grundsätzlich im dicht verschlossenen Originalbehälter bei Zimmertemperatur und trocken gelagert werden. Bereits angemischte Pulver nicht zurück in die Dose füllen.

11. Entsorgung

Die jeweils gültigen nationalen Vorschriften und die zutreffenden Angaben in den Sicherheitsdatenblättern unbedingt beachten.

12. Leistungsmerkmale der Produkte

Verwendbar für	Produkt	Erklärung
	Bonder B	Nur verwenden in Verbindung mit ceraMotion® Ti. Der Pulverbonder stellt einen optimalen Haftverbund zwischen Titan und Keramik dar. Der Pulverbonder wird mit dem Powder BOL Liquid angemischt. Der Bonder ist nicht fluoreszierend.
	Paste Bonder PB	Nur verwenden in Verbindung mit ceraMotion® Ti. Der Pastenbonder stellt einen optimalen Haftverbund zwischen Titan und Keramik dar. Die Konsistenz der Paste kann mit dem Paste Liquid modifiziert werden. Der Bonder ist nicht fluoreszierend.
	Primer CAD/CAM	Primer speziell für die Anwendung von CAD/CAM gefertigten Kronen und Brücken aus CoCr-Legierungen.
	PO Base	Speziell für kupferhaltige Edelmetall -Legierungen zur vollständigen und verfärbungssicheren Abdeckung des Gerüsts.
	Paste Opaque PO	Besten Haftverbund, geringe Schichtstärke und hohe Deckkraft. Die Konsistenz der Paste kann mit dem Paste Liquid modifiziert werden.
	Paste Opaque Modifier POM	Die Pastenopaker Modifier dienen zur individuellen Akzentuierung des Pastenopakers. Die Konsistenz der Paste kann mit dem Paste Liquid modifiziert werden.
	Opaque O	Pulveropaker. Optimaler Haftverbund in dünner Stärke, dichtes Abdecken des Metallunterbaus, hohe Deckkraft. Der Pulveropaker wird mit dem Powder BOL Liquid angemischt.
	Opaque Modifier OM	Die Pulveropaker Modifier dienen zur individuellen Akzentuierung des Pulveropakers. Der Pulveropaker Modifier wird mit dem Powder BOL Liquid angemischt.
	Liner L	Nur verwenden in Verbindung mit ceraMotion® Zr. Einsetzbar bei nicht eingefärbten Zirkonoxidgerüsten zur sicheren Abstimmung der Farbe. Bei eingefärbten Zirkonoxidgerüsten kann der Liner zur Farbsicherung auch eingesetzt werden. Der Liner wird mit dem Powder BOL Liquid angemischt.
	Liner Modifier LM	Die Liner Modifier dienen zur individuellen Akzentuierung des Liners. Zum Anmischen Powder BOL Liquid verwenden.

Verwendbar für	Produkt	Erklärung
Ti Me Zr Lf	Base Dentin BD	Die Base Dentine entsprechen der Farbe des Dentins. Sie können alleine, gemischt oder als Untergrund verwendet werden. Base Dentin weist eine höhere Opazität als Dentin auf und ermöglicht die Steuerung der Tiefenwirkung. Base Dentin dient bei geringen Platzverhältnissen zur Unterstützung der eigentlichen Zahnfarbe.
Ti Me Zr	Base Dentin Modifier BDM	Die Base Dentin Modifier weisen die gleiche Opazität wie Base Dentin auf. Sie werden zur Erzeugung farblicher Tiefen-Effekte eingesetzt.
Ti Me Zr Lf	Dentin D	Die Dentine A-D ermöglichen, kombiniert mit den Incisalmassen, die Wiedergabe der Farben des Vita Classic Farbrings. Die Dentine zeigen eine natürliche Fluoreszenz.
Ti Me Zr Lf	Dentin Modifier Chroma DM C	Die Dentin Modifier Chroma werden zur Sättigung des Dentins eingesetzt. In geringer Schichtstärke dienen sie zur Unterstützung der Farbtintensität im Zahnkörper Bereich. Sie ermöglichen die Gestaltung oder Nachahmung von farblichen Effekten.
Ti Me Zr Lf	Dentin Modifier Fluo DM F	Die Dentin Modifier Fluo weisen eine höhere Fluoreszenz als die Dentine auf und ermöglichen die Gestaltung oder Nachahmung von farblichen Effekten.
Ti Me Zr Lf	Incisal I	Die Incisalmassen ermöglichen, kombiniert mit den Dentinmassen, die Wiedergabe des Vita Classic Farbrings.
Ti Me Zr Lf	Incisal Opal IO	Die Incisal Opal Massen weisen eine natürliche Opaleszenz auf. Bläulicher Effekt im reflektierenden Licht, orangefarbener Effekt im durchgehenden Licht.
Ti Me Zr	Incisal Transpa IT	Die Incisalmassen Transpa zeigen eine höhere Transluzenz als die (Standard) Incisalmassen.
Ti Me Zr Lf	Transpa T	Die Transpamasse ermöglicht die Steuerung von Transluzenz und Sättigung.
Ti Me Zr Lf	Incisal Modifier IM	Die Incisal Modifierrmassen werden zur individuellen Charakterisierung im incisalen Bereich eingesetzt.
Ti Me Zr Lf	Chroma Concept CC	Die Chroma Concept Massen ermöglichen die Sättigung des Dentins und die Gestaltung oder Nachahmung von Farbeffekten. Das Farbspektrum dieser Massen erlaubt die Wiedergabe der rötlichen, gelblichen und weißlichen Farbtöne. Somit können alle natürlichen Farbtöne reproduziert werden, inklusive Vita-3 D - Master® oder Ivoclar-Chromascop® Farben. Spezifische Opakermassen und eine Schneide runden das Sortiment ab.
Me Zr	Value Concept IV, IM, VM, TM, TV	Die Value Concept Massen steuern die Helligkeit ohne die Farbe zu verändern. Effektmassen für den Hals-, Dentin- und Schneidebereich.

Verwendbar für	Produkt	Erklärung
Ti Me Zr Lf	Shoulder SM	Die Schultermassen sind in die Farbgruppen A-B-C-D unterteilt und ermöglichen die Wiedergabe des Vita Classic Farbrings. Mit der Schultermasse „white“ können alle Farbabstufungen von A1 bis D4 durch entsprechendes Mischen eingestellt werden. Das Zumischen der Schultermasse „transparent“ ermöglicht die Steuerung der Transluzenz und Sättigung im Schulterbereich.
Ti Me Zr Lf	Gingival G	Die Gingivalmassen ermöglichen eine ästhetische und anatomische Rekonstruktion der Gingiva. Die Gingivalmassen sind nicht fluoreszierend.
Ti Me Zr	Touch Up TU	Die Touch Up Massen mit abgesenkter Brenntemperatur ermöglichen die individuelle Steuerung des Glanzes an der Oberfläche. Korrekturen und Glanzbrand können in einem Brennvorgang durchgeführt werden. Die Touch Up Massen liegen als Base Dentin-, Dentin- und Schneidmassen vor. Für die Me Keramik steht zusätzlich ein Reparatur-Opaker zur Verfügung.
Ti Me Zr Lf	Correction C	Die nicht eingefärbte Korrekturmasse mit abgesenkter Brenntemperatur ermöglicht kleine Korrekturen. Sie kann pur oder gemischt mit anderen Massen für kleine Korrekturen verwendet werden.
Ti Me Zr	Glaze GL	Die Pulver Glasurmasse erhöht den Glanz beim Glanzbrand.
Zr	Paste Glaze PGL/ Paste Glaze bright	Die Pasten Glasurmasse erhöht den Glanz beim Glanzbrand.
Ti Me Zr	Body Stains BST/ Stains ST	Die Body Stains und Stains ermöglichen farbliche Effekte. Sie können eingelegt und eingemischt werden. Sie sind bis max. 10 Gew.% den Keramikmassen zumischbar. Desweiteren sind Stains zum Bemalen der Keramikoberfläche geeignet.
Lf	Lf Body Stain LF BST/ Lf Stains LF ST	Die Body Stains und Stains ermöglichen farbliche Effekte. Sie können eingelegt und eingemischt werden. Sie sind bis max. 10 Gew.% den Keramikmassen zumischbar. Desweiteren sind Stains zum Bemalen der Keramikoberfläche geeignet. Mit erhöhtem WAK, speziell für die hochexpandierenden ceraMotion® Lf Keramikmassen.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid	Standard-Modellierflüssigkeit.
Me	Me Standard Modelling Liquid	Standard Flüssigkeit zum Anmischen der Keramikmassen speziell bei ceraMotion® Me.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid +	Alternative zum Modelling Liquid und Me Standard Modelling Liquid. Modellierflüssigkeit mit leicht erhöhter Viskosität im Vergleich zum Me Standard Modelling Liquid, kann mit destilliertem Wasser verdünnt werden.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid MV universal	Modellierflüssigkeit zur Erhöhung der Plastizität und Verlängerung der Modellierbarkeit.

Verwendbar für	Produkt	Erklärung
  	Paste Liquid	Zur Einstellung der Viskosität des Paste Opaque, des Paste Bonder und des Me Primer CAD/CAM.
  	Powder BOL Liquid	Zum Anmischen des ceraMotion® Pulver Bonder, Pulver Liner und Pulveropaker.
   	Shoulder Liquid	Zum Anmischen der Schultermassen, erhöht die Standfestigkeit.
   	Stains Liquid	Zum Anmischen der Glasurmasse Glaze und der Malfarben Stains/Body Stains.
   	Contrast Marker	Die eingefärbten Flüssigkeiten ermöglichen einen besseren Kontrast unter den angemischten Massen beim Schichten. Die Viskosität entspricht dem Modelling Liquid.

13. Verwendung der Produkte

13.1 Modellation

Die für die Verblendung vorgegebenen Schichtstärken stets einhalten (Abb. 1 und Abb. 2). Gleichwohl auch die Schichtstärkenverhältnisse zwischen Gerüst und Schichtkeramik beachten. Das Gerüst bildet den Zahn in einer anatomisch verkleinerten Form ab, Ecken und Kanten im Gerüst müssen vermieden werden. Die Verblendkeramik darf in maximal 2 mm Schichtstärke aufgebracht werden.

13.2 Verarbeitungsschritte für Schichtung

Schritt 1 Gerüstvorbereitung: Die Gerüstausarbeitung und -Konditionierung erfolgen nach Angaben des Herstellers.

Schritt 2 Opakerbrand 1 + 2: Auftrag und Brennen von Pastenopaker.

Den Pastenopaker gleichmäßig und deckend auf das Gerüst auftragen. Es ist kein Washbrand erforderlich (die Angaben des Legierungsherstellers beachten). Den Vorgang einmal wiederholen. Der Pastenopaker Base ist speziell für kupferhaltige Edelmetall-Legierungen entwickelt für eine verfärbungssichere Abdeckung des Gerüsts. Er kann anstelle des ersten Opakerbrandes verwendet werden.

Schritt 3 Dentinbrand 1: Die komplette anatomische Zahnform mit Dentin- und Schneidmassen aufbauen. Der Einsatz der Effektmassen erfolgt individuell. Die Schichtung muss insgesamt etwas überkonturiert werden, um die Sinterschrumpfung auszugleichen. Bei Brückenmodellationen sollte die Schichtung vor dem ersten Dentinbrand interdental bis auf das Gerüst separiert werden, um die Schrumpfung zu steuern. Den 1. Dentinbrand nach Angaben der Brenntabelle durchführen.

Schritt 4 Dentinbrand 2: Nach dem 1. Dentinbrand Ausarbeitung und Formkorrekturen durchführen. Den Dentinbrand 2 nach Angaben der Brenntabelle durchführen.

Schritt 5 Korrekturbrand: Den gesamten Vorgang des 2. Dentinbrands bis zum gewünschten Ergebnis wiederholen.

Schritt 6 Glanzbrand: Die gesamte Oberfläche vor dem Glanzbrand gleichmäßig überschleifen und gründlich reinigen. Individuelle Farbeffekte können mit Stains/Body Stains gezielt auf die Oberfläche aufgetragen werden. Bei Bedarf die Glasurmasse auftragen.

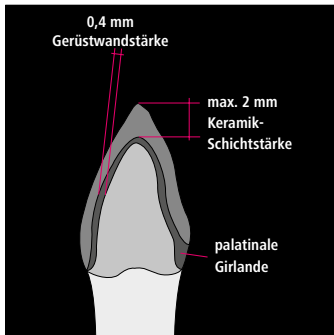


Abb. 1: Gerüstgestaltung Frontzahnkrone

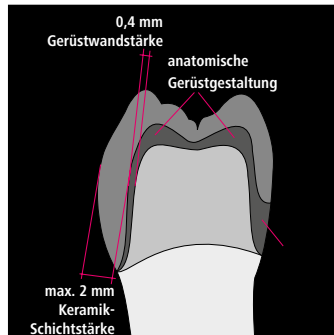


Abb. 2: Gerüstgestaltung Seitenzahnkrone

13.3 Brenntabelle

Die angegebenen Brenntemperaturen wurden in einem kalibrierten Ofen ermittelt. Zur Sicherstellung der erforderlichen Produktqualität ausschließlich kalibrierte Öfen einsetzen. Abweichungen von den angegebenen Brenntemperaturen sind wegen unterschiedlicher Ofenleistungen dennoch möglich. Die genannten Angaben müssen gegebenenfalls individuell angepasst werden. Es wird empfohlen, einen Probebrand durchzuführen. Hierfür Transpa T mit Modelling Liquid anmischen. Die Probe auf einem Platinblech platzieren. Die korrekte Ofentemperatur ist optisch zu beurteilen und inkrementell durch Erhöhen oder Verringern der Temperatur in Schritten von 10 °C zu ermitteln. Insofern die Probe transluzent ist und scharfe Kanten aufweist, ist die optimale Ofentemperatur gewählt. Bei zu hoher Temperatur besitzt die Probe keine scharfen Kanten und erscheint sehr glänzend. Bei zu niedriger Temperatur ist die Probe weiß und milchig.

	Start- temperatur °C	Trockenzeit min	Steigrate °C/min	Vakuumstart °C	Vakuumende °C	Brenn- temperatur °C	Haltezeit
Pastenopaker Base	500	8	75	500	800	800	1 min
Pastenopaker 1 + 2	500	8	75	500	800	800	1 min
Schulter 1 + 2	450	6	55	450	780	780	1 min (mit Vakuum)
Dentin 1	450	6	55	450	765	765	1 min (mit Vakuum)
Dentin 2	450	4	55	450	765	765	1 min (mit Vakuum)
Korrekturmasse*	450	4	55	500	745	745	1 min
Glanz	450	4	75	-	-	765	1 min
Glanz mit Glasur	450	6	55	450	765	765	1 min

* Die Korrekturmasse muss 1:1 mit Base Dentin, Dentin oder Incisal gemischt werden.

14. Farbton nach dem Farbring des Herstellers

ceraMotion® Lf orientiert sich an den Farbsystemen VITA classical A1-D4® und VITA SYSTEM 3D-MASTER® (VITA classical A1-D4® und VITA SYSTEM 3D-MASTER® sind eingetragene Marken der Vita Zahnfabrik H.Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen).

15. Angaben zur Kombination mit anderen Produkten

Die Kombination der Dentalkeramik mit anderen Produkten darf lediglich gemäß der Empfehlung von Dentaaurum erfolgen. Es dürfen ausschließlich Gerüstwerkstoffe verblendet werden, deren Wärmeausdehnungskoeffizient innerhalb des für die Verblendkeramik angegebenen Bereichs liegt.

16. Allgemeine Hinweise

Falls dem Anwender und/oder Patienten im Zusammenhang mit der Anwendung des Produktes auftretende schwerwiegende Vorfälle zur Kenntnis gelangen sollten, diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Staates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, melden.

Das SSCP ist auf <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> und auf www.dentaurum.com verfügbar.

Ergänzende Informationen zu unseren Produkten finden Sie darüber hinaus im Internet unter www.dentaurum.com. Diese Gebrauchsanweisung sowie Informationen über den aktuellen Stand finden Sie unter www.dentaurum.com/ifu.

Für weitergehende Fragen steht Ihnen auch unsere Zahntechnische Anwendungsberatung (Hotline) zur Verfügung (Tel. + 49 72 31 / 803 - 410).

17. Erklärung der verwendeten Etikettensymbole

Beachten Sie das Etikett. Zusätzliche Hinweise finden Sie im Internet unter www.dentaurum.com/ifu (Erklärung der Etikettensymbole REF 989-313-00).

ceraMotion® Lf

Manufacturer

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany

Quality information

Dentaurum ensures faultless quality of its products. The content of these Instructions for use is based upon our own experiences. The dental professional is solely responsible for the processing of the products. Liability for failures cannot be taken, as we, Dentaurum, have no influence on the processing on site.

1. Composition (% by mass)

Shaded leucite glass-ceramic, made of

32%-54%	SiO_2
8%-17%	Al_2O_3
0-13%	K_2O
0-14%	Na_2O
0-2%	Li_2O
0-5%	B_2O_3
0-2%	CaO
0-2%	BaO
0-14%	ZrO_2
0-5%	TiO_2
0-1%	BaTiO_3
0-15%	Pigments from inorganic oxide-ceramics

Fluids used to mix pastes, to adjust viscosity and to reinforce contrasts consist mainly of alcohols.

2. Technical data

The technical data was determined on the basis of DIN EN ISO 6872.

ceraMotion® Lf	Type	Class	Coefficient of thermal expansion α (25 °C to 500 °C/77 °F to 932 °F or T_g) in $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$	Glass transition temperature T_g in °C (°F)	Chemical solubility L in $\mu\text{g}/\text{cm}^2$	Flexural strength σ in MPa
Opaque	I	1	13.9	560 (1040)	33	115
Dentin	I	1	14.1	480 (896)	25	115
Incisal	I	1	14.1	480 (896)	25	115
Modifier	I	1	14.1	480 (896)	25	115
Glaze, Stains	I	1	10.4	510 (950)	45	115

3. Intended purpose

Dental ceramic semi-finished products are intended for the production of dental restorations to restore both the chewing function and aesthetics.

4. Indication

Bonding ceramic to veneer frameworks, single crowns and bridges made of dental alloys with a coefficient of thermal expansion in the range of $15.9 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ to $17.0 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ (25 °C to 500 °C/77 °F to 932 °F).

5. Contraindications and adverse reactions

There is no evidence of incompatibility with these materials when manufacturing or processing in accordance with the Instructions for use. The product should not be used if there is a known allergic reaction to one or more of the material components.

Ceramic restorations are not recommended or are only recommended to a limited extent in the case of bruxism or other parafunctions. Consultation with the attending dentist is strongly recommended.

The following are generally contraindicated: inadequate oral hygiene, extreme dystrophy of the teeth, non-suitable or self-adhesive cementation, use or combination of the product with materials which are not included in the indications.

6. Patient population

Patients with defects in tooth structure for whom a restoration is necessary and indicated.

7. Intended users

Processing must be carried out only by dental professionals with knowledge of the production of dental restorations. These Instructions for use alone are insufficient for personnel without adequate training to professionally and correctly process prosthetic restorations and related components. Non-observance of this advice may lead to failure of the restoration and other complications.

8. Warnings and precautions to be taken

It is possible that dust may be generated when the package is opened or the powder is transferred. Dust may also be generated during mechanical processing. The mechanical process will also create heat and possibly burs. Processed material may therefore be hot and/or have sharp edges. Vapors may also form if liquid substances are used during processing. Exposure to dust and vapors may cause irritation of the eyes and/or respiratory tract.

Adhere to warnings and safety data sheets!

Equip the workplace with a suitable suction or ventilation system. We generally recommend that gloves, protective clothing, safety glasses and respiratory protection equipment are worn. Should there be contact with the skin, wash the affected area with soap and water for a few minutes. Should the product come into contact with the eye, rinse the eye with a gentle stream of water or saline solution for at least 15 minutes. Consult a doctor if you are exposed to critical substances.

If the packaging shows damage, the product must be checked for integrity and cleanliness before use, and must be disposed of if necessary.

The prosthetic restoration should not be ground or polished in the patient's mouth. There is no scientific evidence available on the safety or efficacy of treatment of pregnant women or nursing mothers, or children.

9. Reuse

Finished restorations which have been produced using semi-finished products are intended for single use only.

10. Storage and/or handling conditions

The product properties are not affected by normal changes in environmental conditions (such as temperature, pressure, humidity or light). Close the original packaging after use to prevent contamination. In general, the product should be kept dry and at room temperature in the tightly closed original packaging. Do not return pastes that have been mixed to the jar.

11. Disposal

Adhere strictly to the rules that apply for your region, bearing in mind the details outlined in the safety data sheets.

12. Characteristics of the products

Use for	Product	Explanation
	Bonder B	Only to be used in combination with ceraMotion® Ti. The Powder Bonder creates an optimal bonding between titanium and ceramic. The powder Bonder should be mixed with the Powder BOL Liquid. The Bonder is not fluorescent.
	Paste Bonder PB	Only to be used in combination with ceraMotion® Ti. The Paste Bonder creates an optimal bonding between titanium and ceramic. The consistency of the paste can be adjusted by adding Paste Liquid. The Bonder is not fluorescent.
	Primer CAD/CAM	Primer especially for use with CAD/CAM manufactured crowns and bridges made of CoCr alloys.
	PO Base	Especially developed for precious metal alloys to completely cover the framework, ensuring there will be no discoloration.
	Paste Opaque PO	Best bonding with low layer thickness and high opacity. The consistency of the paste can be adjusted by adding Paste Liquid.
	Paste Opaque Modifier POM	The Paste Opaque Modifier materials can be used to individually characterize the Paste Opaque. The consistency of the paste can be adjusted by adding Paste Liquid.
	Opaque O	The powder Opaque. Optimal bonding in a thin layer, dense coverage of the metal framework, high opacity. The powder Opaque is mixed using the Powder BOL Liquid.
	Opaque Modifier OM	The powder Opaque Modifier materials can be used to individualize the powder Opaque. The powder Opaque Modifier materials are mixed with the Powder BOL Liquid.
	Liner L	Only use in connection with ceraMotion® Zr. For use on non-shaded zirconium oxide frameworks to ensure shade harmonization. The Liner can also be used to protect the shade on shaded zirconium oxide frameworks. The Liner is mixed with the Powder BOL Liquid.
	Liner Modifier LM	The Liner Modifier materials can be used to individualize the Liner. Mix with the Powder BOL Liquid.

Use for	Product	Explanation
Ti Me Zr Lf	Base Dentin BD	The Base Dentin materials correspond to the main dentin shade. They can be used alone, mixed with other materials or as an undercoat. The Base Dentin has a higher degree of opacity than Dentin and creates the appearance of depth. Base Dentin can be used to enhance the basic tooth shade where there is little space.
Ti Me Zr	Base Dentin Modifier BDM	The Base Dentin Modifier materials have the same degree of opacity as Base Dentin. They are used to create shade effects with depth.
Ti Me Zr Lf	Dentin D	The Dentin materials A-D, in combination with the Incisal materials, are used to reproduce the shades within the Vita Classic shade guide. The Dentin materials have a natural fluorescent appearance.
Ti Me Zr Lf	Dentin Modifier Chroma DM C	The Dentin Modifier Chroma materials are used to intensify the Dentin color. Applied in a thin layer they can underline the tooth shade within the tooth body. They can create or replicate shade effects.
Ti Me Zr Lf	Dentin Modifier Fluo DM F	The Dentin Modifier Fluo materials have a higher degree of fluorescence than the Dentin materials and can create or replicate shade effects.
Ti Me Zr Lf	Incisal I	The Incisal materials, combined with the Dentin materials, are used to reproduce the shades within the Vita Classic shade guide.
Ti Me Zr Lf	Incisal Opal IO	The Incisal Opal materials show natural opalescence. Bluish effects in reflecting light, orange effects in transmitting light.
Ti Me Zr	Incisal Transpa IT	The Incisal materials Transpa have a higher degree of translucency than the (standard) Incisal materials.
Ti Me Zr Lf	Transpa T	The Transpa material allows the translucency and density to be controlled.
Ti Me Zr Lf	Incisal Modifier IM	The Incisal Modifier materials are used for the individual characterization of the incisal area.
Ti Me Zr Lf	Chroma Concept CC	The Chroma Concept materials underline the Dentin shade and can be used to create or replicate shade effects. The shade spectrum of these materials allows the reproduction of reddish, yellowish and whitish shades. This means that all natural shades can be reproduced, including Vita-3 D - Master® or Ivoclar-Chromascop® shades. Specific opaque materials and an incisal material round off this assortment.
Me Zr	Value Concept IV, IM, VM, TM, TV	The Value Concept masses regulate the brightness without changing the shade. Modifiers for the cervical, dentine and incisal areas.

Use for	Product	Explanation
Ti Me Zr Lf	Shoulder SM	The Shoulder materials are divided into the shade groups A-B-C-D and allow the reproduction of the Vita Classic shade guide. The Shoulder material "white" can be mixed accordingly to produce all shade nuances from A1 to D4. Adding the Shoulder material "transparent" enables the translucence and the saturation within the shoulder area to be controlled.
Ti Me Zr Lf	Gingival G	The Gingival materials enable an aesthetical and anatomical reconstruction of the gingiva. They are not fluorescent.
Ti Me Zr	Touch Up TU	The Touch Up materials have a lower firing temperature which allows the glaze effects on the surface to be controlled. Corrections and a glaze firing can be performed in one firing sequence. They are available as Base Dentin, Dentin and Incisal materials. There is a repair opaque in addition for the Me ceramics.
Ti Me Zr Lf	Correction C	The Correction material is non-shaded, has a lower firing temperature and can be used for smaller corrections. It can be used either alone or mixed with other materials for small corrections.
Ti Me Zr	Glaze GL	The powder Glaze material increases the shine during the glaze firing.
Zr	Paste Glaze PGL/ Paste Glaze bright	The paste Glaze material increases the shine during the glaze firing.
Ti Me Zr	Body Stains BST/ Stains ST	Body Stains and Stains can be used to create shade effects. They can either be inlaid or mixed. They can be mixed with the ceramic materials up to a maximum of 10 wt %. In addition, the Stains can be used to enhance the shades on the ceramic surface.
Lf	Lf Body Stain LF BST/ Lf Stains LF ST	Body Stains and Stains can be used to create shade effects. They can either be inlaid or mixed. They can be mixed with the ceramic materials up to a maximum of 10 wt %. In addition, the Stains can be used to enhance the shades on the ceramic surface. The CTE is higher, especially for the high-expanding ceraMotion® Lf ceramic materials.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid	Standard modelling liquid.
Me	Me Standard Modelling Liquid	Standard liquid for mixing ceramic materials, especially for ceraMotion® Me.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid +	Alternative to Modelling Liquid and Me Standard Modelling Liquid. It has a slightly higher viscosity in comparison to the Me Standard Modelling Liquid and can be diluted with distilled water.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid MV universal	Modelling liquid to increase plasticity and extend the modelling properties.

Use for	Product	Explanation
	Paste Liquid	For adjusting the viscosity of the Paste Opaque, the Paste Bonder and the Me Primer CAD/CAM.
	Powder BOL Liquid	For mixing the ceraMotion® powder Bonder, powder Liner und powder Opaque.
	Shoulder Liquid	For mixing the Shoulder materials, to increase the stability.
	Stains Liquid	For mixing the glaze material Glaze and the stains material Stains/Body Stains.
	Contrast Marker	The shaded liquids can be used to show a better contrast between the mixed materials during build-up. The viscosity is equivalent to the Modelling Liquid.

13. Using the products

13.1 Wax-up

Always keep to the layer thicknesses stipulated for veneering (Fig. 1 and Fig. 2). At the same time, pay attention to the relation in layer thicknesses between the framework and the ceramic. The framework replicates the tooth in an anatomical form reduced in size; it is important to avoid corners and edges in the framework. The veneering ceramic can only be fired at a maximum layer thickness of 2 mm.

13.2 Processing steps for build-up

Step 1 Framework preparation: The framework should be finished and conditioned in accordance with the manufacturer's instructions.

Step 2 Opaque firing 1 + 2: Application and firing of Paste Opaque material.

Apply the Paste Opaque evenly to the entire framework. No wash firing is required (observe the instructions of the alloy manufacturer). Repeat the process once. The Paste Opaque Base was especially developed for precious metal alloys containing copper to cover the framework, ensuring there will be no discoloration. It can be used in place of the first opaque firing.

Step 3 Dentin firing 1: Build up the complete anatomical shape of the tooth with dentin and incisal masses. Modifiers are used as per individual requirements. The layers should be somewhat over-contoured to compensate for shrinkage during sintering. To control shrinkage on bridges, the applied ceramic should be separated interdentally down to the framework before the first dentin firing. Carry out the first dentin firing according to the Firing Chart.

Step 4 Dentin firing 2: Carry out finishing and shape corrections after the first dentin firing. Carry out the second dentin firing according to the Firing Chart.

Step 5 Correction firing: Repeat the process for the second dentin firing until the desired result is achieved.

Step 6 Glaze firing: Grind the entire surface evenly and clean thoroughly before the glaze firing. Individual shade effects can be achieved by applying Stains/Body Stains to the surface. Apply glaze material if required.

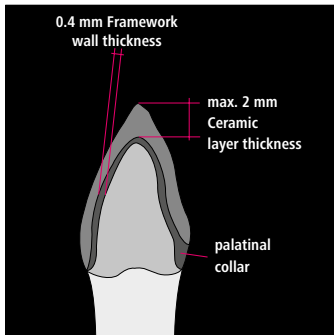


Fig. 1: Framework design, anterior crown

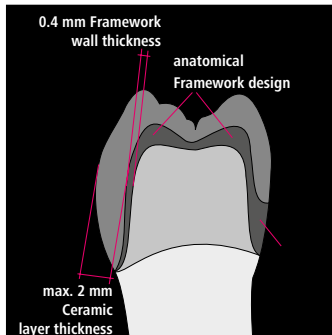


Fig. 2: Framework design, posterior tooth crown

13.3 Firing Chart

The firing temperatures indicated were determined in a calibrated furnace. Use only calibrated furnaces to ensure the required product quality. Firing temperatures may deviate nonetheless depending on the furnace. It may be necessary to individually adapt the specifications given. A test firing is recommended, whereby Transpa T is mixed with Modelling Liquid. The sample is placed on a platinum sheet. The correct furnace temperature is visually assessed and determined by increasing or decreasing the temperature in 10 °C/50 °F steps. The furnace temperature is optimal if the sample is translucent and has sharp edges. If the temperature is too high, the sample has no sharp edges and appears to be very shiny. If the temperature is too low, the sample is white and milky.

	Temperature at start °C (°F)	Drying time min	Heating rate °C (°F)/min	Vacuum start °C (°F)	Vacuum end °C (°F)	Firing temperature °C (°F)	Holding time
Paste Opaque Base	500 (932)	8	75 (175)	500 (932)	800 (1472)	800 (1472)	1 min
Paste Opaque 1 + 2	500 (932)	8	75 (175)	500 (932)	800 (1472)	800 (1472)	1 min
Shoulder 1 + 2	450 (842)	6	55 (131)	450 (842)	780 (1436)	780 (1436)	1 min (under vacuum)
Dentin 1	450 (842)	6	55 (131)	450 (842)	765 (1409)	765 (1409)	1 min (under vacuum)
Dentin 2	450 (842)	4	55 (131)	450 (842)	765 (1409)	765 (1409)	1 min (under vacuum)
Correction material*	450 (842)	4	55 (131)	500 (932)	745 (1373)	745 (1373)	1 min
Glaze	450 (842)	4	75 (175)	-	-	765 (1409)	1 min
Shine with glaze	450 (842)	6	55 (131)	450 (842)	765 (1409)	765 (1409)	1 min

* The Correction material must be mixed 1:1 with Base Dentin, Dentin or Incisal.

14. Shade in accordance with the manufacturer's shade guide

ceraMotion® Lf is based on the shade systems VITA Classical A1-D4® and VITA SYSTEM 3D-MASTER® (VITA Classical A1-D4® and VITA SYSTEM 3D-MASTER® are registered trademarks of Vita Zahnfabrik H.Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen, Germany).

15. Information on combining with other products

The dental ceramic may only be combined with other products if recommended by Dentaaurum. Only frameworks may be veneered where the coefficient of thermal expansion lies within the given range for veneering ceramics.

The dental ceramic may not be used for frameworks made of lithium disilicate, zirconium oxide, titanium, titanium alloys or dental alloys with a silver content exceeding 30%.

16. General information

Should the dental professional and/or the patient become aware of serious problems arising from the use of the product, inform the manufacturer and the competent authority in the country in which the dental professional and/or the patient is resident.

The SSCP is available at <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> and www.dentaaurum.com.

For more information on our products and services, visit www.dentaaurum.com. You will find these Instructions for use and information on the current status at www.dentaaurum.com/ifu.

In case of questions or ideas, please contact your local representative.

17. Explanation of symbols used on the label

Refer to the label. Additional information can be found at www.dentaaurum.com/ifu (Explanation of symbols REF 989-313-00).

ceraMotion® Lf

Fabricant

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Allemagne

Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenue pour responsable de résultats inexacts.

1. Composition (pourcentage par rapport à la masse)

Vitrocéramique à la leucite teintée, fabriquée à partir de

32 %-54 %	SiO_2
8 %-17 %	Al_2O_3
0-13 %	K_2O
0-14 %	Na_2O
0-2 %	Li_2O
0-5 %	B_2O_3
0-2 %	CaO
0-2 %	BaO
0-14 %	ZrO_2
0-5 %	TiO_2
0-1 %	BaTiO_3
0-15 %	Pigments en céramiques d'oxydes inorganiques

Les liquides pour mélanger les pâtes, la stratification des masses céramiques, l'ajustage de la viscosité et l'accentuation de contrastes sont constitués principalement d'alcools.

2. Caractéristiques techniques

La détermination des caractéristiques techniques est conforme à la norme DIN EN ISO 6872.

ceraMotion® Lf	Type	Classe	Coefficient de dilatation thermique α (25 °C jusqu'à 500 °C resp. T_g) en $1 \cdot 10^{-6} K^{-1}$	Température de transition vitreuse T_g en °C	Solubilité chimique L en $\mu g/cm^2$	Résistance à la flexion σ en MPa
Opaque	I	1	13,9	560	33	115
Dentine	I	1	14,1	480	25	115
Incisal	I	1	14,1	480	25	115
Modifier	I	1	14,1	480	25	115
Glaze, Stains	I	1	10,4	510	45	115

3. Destination

Les produits semi-finis en céramique dentaire servent à fabriquer des prothèses dentaires afin de rétablir la fonction masticatrice ainsi que l'esthétique.

4. Indication

Céramique de cuisson pour le recouvrement d'armatures, de couronnes unitaires et de bridges en alliages dentaires avec un coefficient de dilatation thermique (CDT) compris entre $15,9 \cdot 10^{-6} K^{-1}$ et $17,0 \cdot 10^{-6} K^{-1}$ (25 °C à 500 °C).

5. Contre-indications et effets secondaires

Il n'y a pas d'indications d'incompatibilité portant sur les matériaux, à condition que la fabrication et la mise en œuvre soient effectuées conformément au mode d'emploi. Si des réactions allergiques à l'un ou plusieurs des composants sont connues, n'utilisez pas le produit.

En cas de bruxisme ou d'autres parafunctions, les restaurations en céramique ne sont pas recommandées ou ne le sont que de façon limitée. Il est vivement recommandé de chercher conseil auprès du médecin traitant.

Les contre-indications générales sont une hygiène bucco-dentaire insuffisante, une dystrophie extrême des dents et un scellement inapproprié ou auto-adhésif ainsi que l'utilisation ou la combinaison du produit avec des matériaux qui ne figurent pas dans les indications.

6. Population de patients

Patients avec des défauts de la substance dentaire dure pour lesquels une restauration est nécessaire et indiquée.

7. Utilisateurs auxquels le dispositif est destiné

La mise en œuvre doit être exclusivement effectuée par un professionnel qualifié et familiarisé avec la fabrication de prothèses dentaires. L'utilisation du présent mode d'emploi par un personnel sans formation adéquate ne suffit pas pour assurer une mise œuvre appropriée des restaurations prothétiques ainsi que des composants associés. Le non-respect peut entraîner un échec de la restauration et d'autres complications.

8. Avertissements et mesures de précaution à prendre

L'ouverture de l'emballage et le transvasement de poudres peuvent entraîner un dégagement de poussières. Le traitement mécanique du matériau peut générer des poussières. De plus, l'usinage produit de la chaleur et, le cas échéant, des bavures. Le matériau usiné peut alors s'échauffer et/ou présenter des bords tranchants. Si des substances liquides sont utilisées lors de la mise en œuvre, cela peut entraîner la formation de vapeurs. L'exposition aux poussières et vapeurs peut provoquer des irritations au niveau des yeux et/ou des voies respiratoires.

Tenir compte des avertissements ainsi que des fiches de données de sécurité !

Veiller à équiper le poste de travail d'un système d'aspiration et de ventilation approprié. Il est recommandé d'utiliser des gants, des vêtements et des lunettes de protection et surtout de porter un masque. Après un contact cutané, nettoyer la partie touchée à l'eau et au savon ; après un contact avec les yeux, rincer l'œil touché sous un doux filet d'eau ou de solution physiologique pendant au moins 15 minutes. En cas d'exposition à des substances critiques, informer/consulter un médecin.

Si l'emballage est fortement endommagé, le produit doit être contrôlé avant utilisation pour s'assurer qu'il est intact et propre. Jetez-le si tel n'est pas le cas.

Il ne faut pas meuler ou polir la restauration prothétique dans la cavité buccale du patient. Il n'existe pas de données démontrant l'innocuité et l'efficacité lors du traitement des enfants, des femmes enceintes ou qui allaitent.

9. Réutilisation

Les travaux de finition réalisés à partir du produit semi-fini sont destinés à un usage unique.

10. Conditions de stockage et de manipulation

Les propriétés du produit ne sont pas susceptibles d'être affectées par les variations habituelles des conditions ambiantes (telles que la température, la pression, l'humidité ou la lumière). Après utilisation, refermer le récipient d'origine pour prévenir les contaminations. Le produit doit en principe être stocké dans le récipient d'origine fermé hermétiquement, à température ambiante et au sec. Ne pas remettre de la poudre déjà mélangée dans la boîte.

11. Élimination

Respecter impérativement les dispositions nationales en vigueur ainsi que les indications applicables figurant dans les fiches de données de sécurité.

12. Caractéristiques de performance des produits

Utilisable pour	Produit	Explication
Ti	Bonder B	Utiliser uniquement avec ceraMotion® Ti. Le bonder en poudre assure une adhérence optimale entre le titane et la céramique. Le bonder en poudre est mélangé avec Powder BOL Liquid. Le bonder n'est pas fluorescent.
Ti	Paste Bonder PB	Utiliser uniquement avec ceraMotion® Ti. Le bonder en pâte assure une adhérence optimale entre le titane et la céramique. La consistance de la pâte peut être modifiée avec le Paste Liquid. Le bonder n'est pas fluorescent.
Me	Primer CAD/CAM	Primer spécialement formulé pour être utilisé avec des couronnes et bridges réalisés par CFAO et en alliages CoCr.
Lf	PO Base	Spécialement conçu pour les alliages précieux contenant du cuivre afin d'assurer un recouvrement d'armature complet et résistant à la décoloration.
Me Lf	Paste Opaque PO	Meilleure adhérence, faible épaisseur et pouvoir couvrant élevé. La consistance de la pâte peut être modifiée avec le Paste Liquid.
Me Lf	Paste Opaque Modifier POM	Les opaques en pâte Modifier permettent d'accentuer individuellement l'opaque en pâte. La consistance de la pâte peut être modifiée avec le Paste Liquid.
Ti Me	Opaque O	L'opaque en poudre. Adhérence optimale avec une couche fine, recouvrement dense de l'ossature métallique, pouvoir couvrant élevé. L'opaque en poudre est mélangé avec Powder BOL Liquid.
Ti Me	Opaque Modifier OM	Les opaques en poudre Modifier permettent d'accentuer individuellement l'opaque en poudre. L'opaque en poudre Modifier est mélangé avec Powder BOL Liquid.
Zr	Liner L	À utiliser uniquement avec ceraMotion® Zr. Utilisable sur les armatures en zircone non teintées pour une détermination précise de la teinte. Pour les armatures en zircone teintées, le liner peut également être utilisé pour la fixation des teintes. Le liner est mélangé avec Powder BOL Liquid.
Zr	Liner Modifier LM	Les liners Modifier permettent d'accentuer individuellement le liner. Pour le mélange, utiliser Powder BOL Liquid.

Utilisable pour	Produit	Explication
Ti Me Zr Lf	Base Dentin BD	Les masses Base Dentin correspondent à la teinte de la dentine. Elles peuvent être utilisées seules, mélangées ou comme base. La masse Base Dentin est plus opaque que la masse Dentin standard et permet de contrôler l'effet de profondeur. La masse Base Dentin permet d'appuyer la teinte dentaire en cas d'espace restreint.
Ti Me Zr	Base Dentin Modifier BDM	Les masses d'effet Base Dentin Modifier présentent la même opacité que la masse Base Dentin. Elles sont utilisées pour créer une profondeur chromatique.
Ti Me Zr Lf	Dentin D	Combinées avec les masses incisales, les teintes Dentin A-D permettent de reproduire les teintes du nuancier Vita Classic. Les masses Dentin présentent une fluorescence naturelle.
Ti Me Zr Lf	Dentin Modifier Chroma DM C	Les masses Dentin Modifier Chroma sont utilisées pour la saturation de la dentine. En couches fines, elles appuient l'intensité chromatique interne du corps de la dent. Elles permettent de créer ou d'imiter des effets chromatiques.
Ti Me Zr Lf	Dentin Modifier Fluo DM F	Les masses Dentin Modifier Fluo présentent une fluorescence supérieure à la dentine et permettent de créer ou d'imiter des effets chromatiques.
Ti Me Zr Lf	Incisal I	Combinées avec les masses Dentin, les masses incisales permettent de reproduire les teintes du nuancier Vita Classic.
Ti Me Zr Lf	Incisal Opal IO	Les masses Incisal Opal présentent une opalescence naturelle. Effet bleuté en lumière réfléchie, effet orangé en lumière transmise.
Ti Me Zr	Incisal Transpa IT	Les masses Incisal Transpa sont plus translucides que les masses Incisal standard.
Ti Me Zr Lf	Transpa T	La masse Transpa permet de contrôler la translucidité et la saturation.
Ti Me Zr Lf	Incisal Modifier IM	Les masses incisales Modifier sont utilisées pour la caractérisation individuelle dans la zone incisale.
Ti Me Zr Lf	Chroma Concept CC	Les masses Chroma Concept permettent la saturation de la dentine ainsi que la création et l'imitation d'effets chromatiques. La palette de teintes de ces masses permet de reproduire des tons rougeâtres, jaunâtres et blanchâtres. Toutes les nuances naturelles peuvent ainsi être reproduites, y compris les teintes Vita-3 D-Master® ou Ivoclar-Chromascop®. Des masses opaques spécifiques et une masse incisale complètent l'assortiment.
Me Zr	Value Concept IV, IM, VM, TM, TV	Les masses Value Concept permettent de contrôler la luminosité sans modifier la teinte. Masses d'effet pour le collet, les zones dentinaire et incisale.

Utilisable pour	Produit	Explication
Ti Me Zr Lf	Shoulder SM	Les masses d'épaulement sont divisées en 4 groupes A-B-C-D et permettent de reproduire les teintes du nuancier Vita Classic. La masse d'épaulement « white » permet d'obtenir par mélange toutes les nuances de teinte de A1 à D4. Le mélange avec la masse d'épaulement « transparent » permet de contrôler la translucidité et la saturation au niveau de l'épaulement.
Ti Me Zr Lf	Gingival G	Les masses gingivales permettent une reconstruction esthétique et anatomique de la gencive. Les masses gingivales ne sont pas fluorescentes.
Ti Me Zr	Touch Up TU	Les masses Touch Up à température de cuisson abaissée permettent un contrôle individuel du brillant de la surface. Les corrections et la cuisson de glaçage peuvent être réalisées en une seule opération de cuisson. Les masses Touch Up sont disponibles sous forme de masses Base Dentin, Dentin et Incisal. Un opaque de réparation est par ailleurs disponible pour la céramique Me.
Ti Me Zr Lf	Correction C	La masse de correction teintée avec température de cuisson abaissée permet de petites corrections. Elle peut être utilisée pure ou mélangée avec d'autres masses pour de petites corrections.
Ti Me Zr	Glaze GL	La masse de glaçage en poudre augmente le brillant lors de la cuisson de glaçage.
Zr	Paste Glaze PGL/ Paste Glaze bright	Les masses de glaçage en pâte augmentent le brillant lors de la cuisson de glaçage.
Ti Me Zr	Body Stains BST/ Stains ST	Les Stains et Body Stains permettent de réaliser des effets chromatiques. Ils peuvent être incorporés et mélangés. Ces produits peuvent être ajoutés aux masses céramiques à une teneur max. de 10 % du poids. Par ailleurs, ils peuvent aussi servir au maquillage de la surface de la céramique.
Lf	Lf Body Stain LF BST/ Lf Stains LF ST	Les Stains et Body Stains permettent de réaliser des effets chromatiques. Ils peuvent être incorporés et mélangés. Ces produits peuvent être ajoutés aux masses céramiques à une teneur max. de 10 % du poids. Par ailleurs, ils peuvent aussi servir au maquillage de la surface de la céramique. Avec CDT élevé, conviennent spécifiquement aux masses céramiques ceraMotion® Lf à haute expansion.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid	Liquide de modelage standard.
Me	Me Standard Modelling Liquid	Liquide standard destiné au mélange des masses céramiques, en particulier pour ceraMotion® Me.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid +	Alternative au Modelling Liquid et Me Standard Modelling Liquid. Liquide de modelage avec viscosité légèrement supérieure par rapport au Me Standard Modelling Liquid, peut être dilué avec de l'eau distillée.

Utilisable pour	Produit	Explication
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid MV universal	Liquide de modelage pour l'augmentation de la plasticité et le prolongement de la malléabilité.
Ti Me Lf	Paste Liquid	Pour l'ajustement de la viscosité de Paste Opaque, de Paste Bonder et du primer CFAO Me.
Ti Me Zr	Powder BOL Liquid	Pour le mélange du bonder en poudre ceraMotion®, du liner en poudre et de l'opaque en poudre.
Ti Me Zr Lf	Shoulder Liquid	Pour le mélange des masses d'épaulement, augmente la stabilité.
Ti Me Zr Lf	Stains Liquid	Pour le mélange de la masse de glaçage Glaze et des maquillants Stains/Body Stains.
Ti Me Zr Lf	Contrast Marker	Les liquides teintés permettent un meilleur contraste entre les masses mélangées lors de la stratification. La viscosité correspond au Modelling Liquid.

13. Utilisation des produits

13.1 Modelage

Les épaisseurs de revêtement prescrites pour l'incrustation cosmétique doivent toujours être respectées (fig. 1 et fig. 2). Les rapports d'épaisseurs entre l'armature et la céramique stratifiée doivent également être respectés. L'armature reproduit la dent dans une forme anatomique réduite. Les angles et bords vifs doivent être évités. L'épaisseur de la céramique cosmétique cuite ne doit pas dépasser 2 mm.

13.2 Étapes de mise en œuvre pour la stratification

Étape 1 préparation de l'armature : la finition et le conditionnement de l'armature doivent respecter les indications du fabricant.

Étape 2 cuisson de l'opaque 1 + 2 : application et cuisson des opaques en pâte. Recouvrir uniformément l'armature avec l'opaque en pâte. Une cuisson de lait d'opaque n'est pas nécessaire (respecter les recommandations du fabricant de l'alliage). Répéter l'opération une fois. L'opaque en pâte Base a été spécialement conçu pour les alliages précieux contenant du cuivre afin d'assurer un recouvrement d'armature résistant à la décoloration. On peut l'utiliser en lieu et place de la première cuisson d'opaque.

Étape 3 cuisson de dentine 1 : la forme dentaire anatomique complète est réalisée avec les masses Dentin et Incisal. L'utilisation des masses d'effet est individuelle. La stratification doit présenter un léger surdimensionnement pour compenser le retrait dû au frittage. Lors du modelage de bridges, afin de piloter la rétraction, il faut s'assurer avant la première cuisson de dentine de séparer la couche stratifiée jusqu'à l'armature. Réaliser la 1ère cuisson de dentine en suivant les indications du tableau de cuisson.

Étape 4 cuisson de dentine 2 : après la 1ère cuisson de dentine, effectuer le dégrossissage et corriger la forme. Réaliser la 2e cuisson de dentine en suivant les indications du tableau de cuisson.

Étape 5 cuisson de correction : répéter toute la procédure de la 2e cuisson de dentine jusqu'à obtention du résultat souhaité.

Étape 6 cuisson de glaçage : procéder à un meulage uniforme de l'ensemble de la surface et à un nettoyage méticuleux avant la cuisson de glaçage. Des effets chromatiques individuels peuvent être réalisés de manière ciblée avec les maquillants Stains/Body Stains sur la surface. Si nécessaire, appliquer la masse de glaçage.

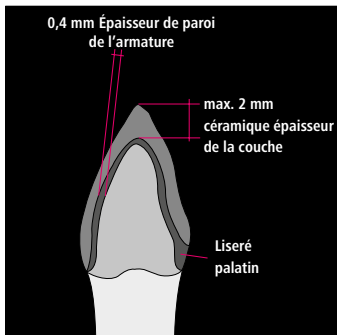


Fig. 1 : Conception d'armature pour couronne antérieure

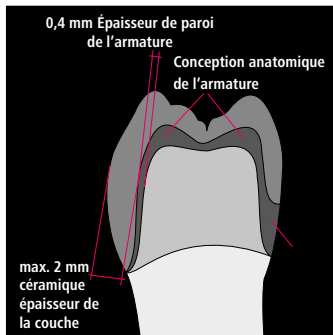


Fig. 2 : Conception d'armature pour couronne postérieure

13.3 Tableau de cuisson

Les températures indiquées pour la cuisson ont été calculées dans un four étalonné. Pour garantir la qualité requise du produit, seuls des fours étalonnés doivent être utilisés. Des écarts par rapport aux températures de cuisson indiquées sont possibles car les fours n'ont pas tous la même puissance. Les données indiquées doivent être adaptées au cas par cas, le cas échéant. Il est recommandé de procéder à une cuisson d'essai. Mélanger Transpa T avec le Modelling Liquid. Appliquer l'échantillon sur un film de platine. La température correcte du four doit être évaluée visuellement et déterminée de façon incrémentielle en augmentant ou diminuant la température par paliers de 10 °C. Si l'échantillon est translucide et présente des bords vifs, la température du four est optimale. En cas de température excessive, l'échantillon ne présente aucun bord vif et paraît très brillant. En cas de température trop faible, l'échantillon est blanc et laiteux.

	Température de départ °C	Temps de séchage min	Rampe °C/min	Départ vide °C	Fin du vide °C	Température de cuisson °C	Stabilisation
Opaque en pâte Base	500	8	75	500	800	800	1 min
Opaque en pâte 1 + 2	500	8	75	500	800	800	1 min
Épaulement 1 + 2	450	6	55	450	780	780	1 min (avec vide)
Dentine 1	450	6	55	450	765	765	1 min (avec vide)
Dentine 2	450	4	55	450	765	765	1 min (avec vide)
Masse de correction*	450	4	55	500	745	745	1 min
Brillant	450	4	75	-	-	765	1 min
Brillant avec glaçure	450	6	55	450	765	765	1 min

* La masse de correction doit être mélangée selon un rapport 1 : 1 avec la masse Base Dentin, Dentin ou Incisal.

14. Teinte selon le nuancier du fabricant

ceraMotion® Lf est basée sur les teintiers VITA classical A1-D4® et VITA SYSTEM 3D-MASTER® (VITA classical A1-D4® et VITA SYSTEM 3D-MASTER® sont des marques déposées de Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen, Allemagne).

15. Indications pour la combinaison avec d'autres produits

La combinaison de la céramique dentaire avec d'autres produits doit respecter les recommandations de Dentaaurum. Seuls des matériaux d'infrastructure présentant un coefficient de dilatation thermique compris dans la plage indiquée pour la céramique cosmétique peuvent recevoir une incrustation cosmétique.

La céramique dentaire ne doit pas être utilisée pour les armatures en disilicate de lithium, en zircone, en titane et en alliages de titane avec une teneur en argent supérieure à 30 %.

16. Remarques générales

Si l'utilisateur et/ou le patient ont connaissance d'incidents graves liés à l'usage du dispositif, ils doivent en informer le fabricant ainsi que l'autorité compétente de l'État dans lequel l'utilisateur et/ou le patient est installé.

Le RCSPC est disponible sur <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> et www.dentaaurum.com.

Vous trouverez également des informations complémentaires sur nos produits sur www.dentaaurum.com. Vous trouverez ce mode d'emploi ainsi que des informations sur la situation actuelle sur www.dentaaurum.com/ifu.

Si vous avez des questions, votre représentant sur place est à votre service pour y répondre et prendre note de vos suggestions.

17. Explication des symboles utilisés sur l'étiquette

Référez-vous à l'étiquette. Pour des renseignements supplémentaires, rendez-vous sur notre site Internet www.dentaaurum.com/ifu (explication des symboles utilisés sur l'étiquette REF 989-313-00).

ceraMotion® Lf

Fabricante

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Alemania

Observaciones sobre la calidad

Dentaurum garantiza al usuario la calidad impecable de sus productos. Las indicaciones en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario mismo tiene la responsabilidad de trabajar correctamente con los productos. Puesto que Dentaurum no puede influir en la forma de procesamiento por parte del profesional, no se aceptará ninguna responsabilidad en caso de unos resultados incorrectos.

1. Composición (% en masa)

Vitrocerámica de leucita coloreada, hecha de

32%-54%	SiO_2
8%-17%	Al_2O_3
0-13%	K_2O
0-14%	Na_2O
0-2%	Li_2O
0-5%	B_2O_3
0-2%	CaO
0-2%	BaO
0-14%	ZrO_2
0-5%	TiO_2
0-1%	BaTiO_3
0-15%	pigmentos de cerámicas de óxido inorgánicas

Los líquidos para mezclar pastas, para estratificar masas cerámicas y ajustar la viscosidad y realzar el contraste se componen principalmente de alcohol y agua.

2. Datos técnicos

Los datos técnicos se han definido según DIN EN ISO 6872.

ceraMotion® Lf	Tipo	Clase	Coefficiente de expansión térmica α (de 25 °C a 500 °C o T_g) en $1 \cdot 10^{-6} K^{-1}$	Temperatura de transición vítrea T_g en °C	Solubilidad química L en $\mu g/cm^2$	Resistencia a la flexión σ en MPa
Opaque	I	1	13,9	560	33	115
Dentin	I	1	14,1	480	25	115
Incisal	I	1	14,1	480	25	115
Modifier	I	1	14,1	480	25	115
Glaze, Stains	I	1	10,4	510	45	115

3. Finalidad prevista

Los productos semiacabados de cerámica dental se utilizan en la fabricación de prótesis dentales para restaurar la función masticatoria y también la estética.

4. Indicación

Cerámica de cocción para el recubrimiento de estructuras, coronas unitarias y puentes de aleaciones dentales con un coeficiente de expansión térmica (CET) en el intervalo de $15,9 \cdot 10^{-6} K^{-1}$ a $17,0 \cdot 10^{-6} K^{-1}$ (de 25 °C a 500 °C).

5. Contraindicaciones y efectos secundarios

No se conocen intolerancias a estos materiales, siempre que la fabricación y el procesamiento se efectúen según el modo de empleo. Si se conocen reacciones alérgicas a uno o más de sus componentes, no debe utilizarse el producto.

En caso de bruxismo u otras parafunciones, no recomendamos utilizar restauraciones cerámicas o solo de forma limitada. Recomendamos consultar al dentista responsable del tratamiento.

En general están contraindicadas una higiene bucal insuficiente, las distrofias extremas de los dientes y la cementación inadecuada o autoadhesiva, así como la aplicación o la combinación del producto con materiales no especificados en las indicaciones.

6. Grupo de pacientes

Los pacientes con defectos en la sustancia dental dura en los que es necesaria y está indicada una restauración.

7. Usuarios previstos

El tratamiento sólo puede ser realizado por especialistas formados y familiarizados con la fabricación de prótesis dentales. El uso exclusivo de este modo de empleo por parte de personal sin la formación adecuada no es suficiente para el correcto procesamiento e inserción de restauraciones protésicas, ni tampoco de sus componentes asociados. El incumplimiento puede producir fallos en la restauración y otras complicaciones.

8. Advertencias y medidas de precaución

La apertura del envase y el trasvase del polvo puede generar la formación de polvo en suspensión. Durante el procesamiento mecánico del material puede formarse polvo. Además, el mecanizado provoca la generación de calor y posiblemente la formación de rebabas. El material mecanizado puede calentarse o tener cantos afilados. Si durante el procesamiento se utilizan sustancias líquidas, pueden formarse vapores. La exposición al polvo o al vapor puede causar irritaciones oculares o de las vías respiratorias.

¡Respete las advertencias y las hojas de datos de seguridad!

Debe proporcionarse una extracción o ventilación adecuada del lugar de trabajo. En general, se recomienda utilizar guantes, ropa y gafas protectoras, así como protección respiratoria. Tras el contacto con la piel, lavar la zona afectada con agua y jabón durante unos minutos y tras el contacto con los ojos, aclarar el ojo afectado con un chorro suave de agua o solución salina durante un período de al menos 15 min. En caso de exposición a sustancias críticas, informe al médico o consúltelo con él.

En caso de daños en el envase, compruebe antes del uso si el producto está intacto y limpio y desecharlos en caso necesario.

No está permitido pulir o esmerilar la rehabilitación protésica en la boca del paciente. No se dispone de datos sobre la seguridad o la eficacia del tratamiento en mujeres embarazadas o en período de lactancia ni en niños.

9. Reciclaje

Los trabajos terminados a partir del producto semi-acabado están destinados a un solo uso.

10. Condiciones de almacenamiento y/o manipulación

Las propiedades del producto no se ven afectadas por oscilaciones normales de su entorno (como la temperatura, la presión, la humedad o la luz). Después de su uso cerrar el envase original para evitar la contaminación del producto. El producto deberá almacenarse a temperatura ambiente y en su recipiente original herméticamente cerrado en un lugar seco. Una vez mezclado el polvo no guardarlo de nuevo en el bote.

11. Eliminación

Deben respetarse las normas nacionales aplicables y la información pertinente en las hojas de datos de seguridad.

12. Prestaciones de los productos

Aplicable para	Producto	Explicación
	Bonder B	Emplear solo en combinación con ceraMotion® Ti. El adhesivo en polvo consigue una adhesión óptima entre el titanio y la cerámica. El adhesivo en polvo se mezcla con el Powder BOL Liquid. El Bonder no es fluorescente.
	Paste Bonder PB	Emplear solo en combinación con ceraMotion® Ti. El adhesivo en pasta consigue una adhesión óptima entre el titanio y la cerámica. La consistencia de la pasta puede ser modificada con el Paste Liquid. El Bonder no es fluorescente.
	Primer CAD/CAM	Imprimador especial para su aplicación en coronas y puentes de aleación de CoCr elaborados mediante CAD/CAM.
	PO Base	Especialmente desarrollado para aleaciones de metales preciosos que contienen cobre, para una cobertura de la estructura a prueba de decoloración.
	Paste Opaque PO	Crea una óptima adherencia con un espesor mínimo y un alto poder cubriente. La consistencia de la pasta puede ser modificada con el Paste Liquid.
	Paste Opaque Modifier POM	Los opacos Modifier en pasta sirven para aumentar el efecto individualizado del opaco en pasta. La consistencia de la pasta puede ser modificada con el Paste Liquid.
	Opaque O	El opaco en polvo. Óptima adherencia de fino espesor, un recubrimiento denso de la infraestructura metálica y alto poder cubriente. El opaco en polvo se mezcla con el Powder BOL Liquid.
	Opaque Modifier OM	Los opacos Modifier en polvo sirven para aumentar el efecto individualizado del opaco en polvo. El opaco Modifier en polvo se mezcla con el Powder BOL Liquid.
	Liner L	Utilizar solo con los implantes ceraMotion® Zr. Aplicable a estructuras de óxido de circonio no teñidas para asegurar la armonía cromática. El Liner también puede ser empleado con estructuras de circonio teñidas para la protección del color. El Liner se mezcla con el Powder BOL Liquid.
	Liner Modifier LM	Los Liner Modifier sirven para aumentar el efecto individualizado del Liner L. Para mezclarlo, emplear Powder BOL Liquid.

Aplicable para	Producto	Explicación
Ti Me Zr Lf	Base Dentin BD	Las Base Dentin corresponden a los colores de la dentina. Pueden ser empleadas solas, mezcladas o como fundamento básico. La Base Dentin tiene una mayor opacidad que la dentina, permitiendo controlar el efecto de profundidad. Sirve para determinar el color original del diente en caso de disponer de poco espacio.
Ti Me Zr	Base Dentin Modifier BDM	Los Base Dentin Modifier muestran la misma opacidad que la Base Dentin BD. Son empleados para conseguir efectos de profundidad de los colores.
Ti Me Zr Lf	Dentin D	Las dentinas A-D, combinadas con masas incisales, permiten reproducir los colores de la guía Vita Classic. Las dentinas muestran una fluorescencia natural.
Ti Me Zr Lf	Dentin Modifier Chroma DM C	Los Dentin Modifier Chroma son empleados para la saturación de la dentina. Aplicados en finos estratos, ayudan a reforzar la intensidad de color en la zona del cuerpo del diente. Permiten la formación o imitación de efectos de color.
Ti Me Zr Lf	Dentin Modifier Fluo DM F	Los Dentin Modifier Fluo tienen una mayor fluorescencia que la dentina, permitiendo la formación o imitación de efectos cromáticos.
Ti Me Zr Lf	Incisal I	Las masas incisales, combinadas con las masas de dentina, permiten la reproducción de la guía de colores Vita Classic.
Ti Me Zr Lf	Incisal Opal IO	Las masas Incisal Opal tienen una opalescencia natural. Efecto azulado con luz reflectante, efecto anaranjado con luz continua.
Ti Me Zr	Incisal Transpa IT	Las masas incisales Transpa muestran mayor traslucidez que las masas incisales (Standard).
Ti Me Zr Lf	Transpa T	La masa Transpa permite controlar mejor la traslucidez y la saturación.
Ti Me Zr Lf	Incisal Modifier IM	Las masas incisales Modifier se aplican para conseguir caracterizaciones individualizadas en la zona incisal.
Ti Me Zr Lf	Chroma Concept CC	Las masas Chroma Concept permiten obtener la saturación de la dentina y la formación o imitación de efectos de color. La gama cromática de estas masas permite conseguir la reproducción de tonos de color rojizos, amarillentos y blanquecinos. Así pueden reproducirse todos los tonos cromáticos naturales, incluso los colores de la guía Vita-3 D - Master® o Ivoclar-Chromascop®. Completamos el surtido con opacos específicos y una masa incisal.
Me Zr	Value Concept IV, IM, VM, TM, TV	Las masas Value Concept controlan la luminosidad sin cambiar el color. Masas de efecto para el cuello, la dentina y la zona incisal.

Aplicable para	Producto	Explicación
Ti Me Zr Lf	Shoulder SM	Las masas de hombro están divididas en los cuatro grupos cromáticos A-B-C-D y permiten reproducir la guía de colores Vita Classic. Con la masa Shoulder White pueden regularse todas las gradaciones de colores de colores A1 hasta D4 mediante la mezcla correspondiente. Mezclando la Shoulder SM Transpa es posible controlar la traslucidez y saturación de la zona del hombro.
Ti Me Zr Lf	Gingival G	Con las masas Gingival pueden obtenerse reconstrucciones estéticas y anatómicas de la encía. Las masas gingivales no son fluorescentes.
Ti Me Zr	Touch Up TU	Con las masas Touch Up con una temperatura de cocción más baja permiten controles individualizados del brillo de la superficie. Correcciones y cocción de brillo pueden realizarse en un mismo ciclo de cocción. Las masas Touch Up están disponibles como Base Dentin, Dentin y masas incisales. Para la cerámica ME está disponible adicionalmente un opacador reparador.
Ti Me Zr Lf	Correction C	Se pueden realizar pequeñas correcciones utilizando la masa Correction sin colorear y con temperatura de cocción mas reducida. Puede aplicarse pura o mezclada con otras masas para llevar a cabo pequeñas correcciones.
Ti Me Zr	Glaze GL	El polvo de glaseado Glaze aumenta el brillo en la cocción final de brillo.
Zr	Paste Glaze PGL/ Paste Glaze bright	Las pastas de glaseado Glaze aumenta el brillo en la cocción final de brillo.
Ti Me Zr	Body Stains BST/ Stains ST	Con Body Stains y Stains se pueden producir efectos cromáticos. Pueden ser incorporados y mezclados. Se pueden mezclar hasta un máximo del 10% en peso de las masas cerámicas. Además, los Stains sirven para pintar la superficie de la cerámica.
Lf	Lf Body Stain LF BST/ Lf Stains LF ST	Con Body Stains y Stains se pueden producir efectos cromáticos. Pueden ser incorporados y mezclados. Se pueden mezclar hasta un máximo del 10% en peso de las masas cerámicas. Además, los Stains sirven para pintar la superficie de la cerámica. Con un coeficiente de expansión térmica elevado especial para las masas cerámicas ceraMotion® Lf altamente expansivas.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid	Líquido de modelar estándar.
Me	Me Standard Modelling Liquid	Líquido estándar para mezclar masas cerámicas especialmente para ceraMotion® Me.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid +	Alternativa al Modelling Liquid y ME Standard Modelling Liquid. Líquido de modelar con viscosidad ligeramente elevada en comparación con el Me Standard Modelling Liquid, puede ser diluido con agua destilada.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid MV universal	Líquido para modelar para incrementar la plasticidad y prolongar el tiempo para el modelado.

Aplicable para	Producto	Explicación
  	Paste Liquid	Líquido para la regulación de la viscosidad del Paste Opaque, del Paste Bonder y del Me Primer CAD/CAM.
  	Powder BOL Liquid	Líquido para mezclar el Powder Bonder, Powder Liner y el Powder Opaque de ceraMotion®.
   	Shoulder Liquid	Líquido para mezclar las masas de hombro, aumenta la estabilidad.
   	Stains Liquid	Líquido para mezclar el Glaze y los Stains/Body Stains.
   	Contrast Marker	Líquidos teñidos para alcanzar un mejor contraste en las masas mezcladas durante la estratificación. La viscosidad corresponde a la del Modelling Liquid.

13. Uso de los productos

13.1 Modelación

Para el recubrimiento respete siempre los espesores de estrato especificados (fig. 1 y fig. 2). Del mismo modo, tenga en cuenta la relación del espesor de estrato entre la estructura y la cerámica de estratificación. La estructura reproduce el diente de forma anatómicamente reducida, por lo que deben evitarse esquinas y bordes en la estructura. La cerámica de recubrimiento solo se puede cocer con un máximo de 2 mm de espesor.

13.2 Pasos de elaboración para la estratificación

Paso 1 preparación de la estructura: para la elaboración y el acondicionamiento de la estructura deberán seguirse las indicaciones del fabricante.

Paso 2 cocción de opaco 1 + 2: aplicación y cocción de opaco en pasta. Aplicar el opáquer en pasta cubriendo la estructura de manera uniforme. No es necesario realizar una cocción de corrección (seguir las instrucciones del fabricante de la aleación). Repetir el proceso una vez. El opáquer en pasta está especialmente desarrollado para aleaciones de metales preciosos que contienen cobre, para una cobertura de la estructura a prueba de decoloración. Puede utilizarse en lugar de la primera cocción del opáquer.

Paso 3 cocción de dentina 1: Modelar la forma anatómica completa con masas de dentina e incisales. Las masas de efecto se utilizan de manera individual. La estratificación debe sobredimensionarse en los contornos para compensar la contracción de la sinterización. En el modelado de puentes, la estratificación debe separarse antes de la primera cocción de dentina desde interdental hasta la estructura para controlar la contracción. Para la primera cocción de dentina deben utilizarse los datos de la tabla de cocción.

Paso 4 segunda cocción de dentina: Tras la primera cocción de dentina, realizar la elaboración y la corrección de forma. Para la segunda cocción de dentina deben utilizarse los datos de la tabla de cocción.

Paso 5 cocción de corrección: repetir todo el proceso de la segunda cocción de dentina hasta lograr el resultado esperado.

Paso 6 cocción de brillo: pulir uniformemente y limpiar bien toda la superficie antes de la cocción de brillo. En la superficie pueden aplicarse efectos de color individual con Stains/Body Stains. En caso necesario, aplicar masa de glaseado.

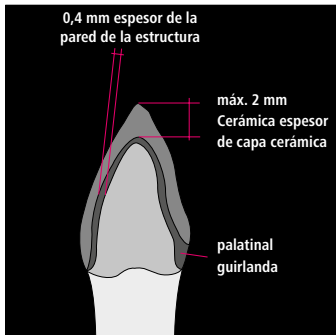


Fig. 1: Diseño de la estructura de la corona anterior

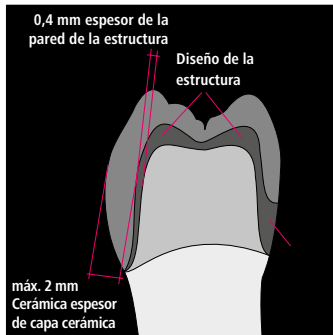


Fig. 2: Diseño de la estructura de una corona posterior

13.3 Tabla de cocción

Las temperaturas de cocción indicadas se han calculado en un horno calibrado. Para garantizar la calidad requerida del producto, utilizar exclusivamente hornos calibrados. Es posible que la temperatura de cocción sea distinta de la indicada según las características de cada horno. Los datos indicados deben ajustarse de forma personalizada. Se recomienda hacer una cocción de prueba. Para ello, mezcle Transpa T con Modelling Liquid. La muestra se coloca sobre una plancha de platino. Evalúe visualmente la temperatura de horno correctamente incrementando o disminuyendo la temperatura en intervalos de 10 °C. Siempre y cuando la muestra sea translúcida y tenga los bordes afilados, se eligió la temperatura adecuada. Con una temperatura demasiado alta, la muestra no tendrá bordes afilados y quedará muy brillante. Con una temperatura demasiado baja la muestra quedará blanca y lechosa.

	Temperatura inicial. °C	Tiempo de secado min	Incremento térmico °C/min	Inicio del vacío °C	Fin del vacío °C	Temperatura de cocción °C	Tiempo de retención
Opáquer en pasta Base	500	8	75	500	800	800	1 min
Opaco en pasta 1 + 2	500	8	75	500	800	800	1 min
Hombro 1 + 2	450	6	55	450	780	780	1 min (con vacío)
Dentin 1	450	6	55	450	765	765	1 min (con vacío)
Dentin 2	450	4	55	450	765	765	1 min (con vacío)
Masa para correcciones*	450	4	55	500	745	745	1 min
Brillo	450	4	75	-	-	765	1 min
Brillo con glaseado	450	6	55	450	765	765	1 min

* La masa de corrección debe mezclarse en una relación 1:1 con Base Dentin, Dentin o Incisal.

14. Color según la guía del fabricante

ceraMotion® Lf se basa en los sistemas de color VITA classical A1-D4® y VITA SYSTEM 3D-MASTER® (VITA classical A1-D4® y VITA SYSTEM 3D-MASTER® son marcas registradas de Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, 79704 Bad Säckingen, Alemania).

15. Información relativa a la combinación con otros productos

La cerámica dental solo se puede combinar con otros productos según las recomendaciones de Dentaaurum. Únicamente pueden revestirse materiales de estructura con un coeficiente de expansión térmica dentro del intervalo indicado para la cerámica de recubrimiento. La cerámica dental no puede utilizarse para las estructuras de revestimiento de disilicato de litio, óxido de circonio, titanio y aleaciones de titanio, ni tampoco para aleaciones dentales con una proporción de plata superior al 30%.

16. Instrucciones generales

En caso de que el profesional y/o paciente tengan conocimiento sobre un incidente grave en relación con el uso del producto, deberá informar al fabricante y a la autoridad responsable del país en el que el profesional y/o el paciente residan.

El SSCP está disponible en <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> y en www.dentaaurum.com.

Encontrará más información sobre nuestros productos en nuestro sitio web en www.dentaaurum.com. Estas instrucciones de uso e información sobre la situación actual pueden consultarse en www.dentaaurum.com/ifu.

En caso de preguntas, no dude en ponerse en contacto con su representante local.

17. Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas

Tenga en cuenta la etiqueta. Encontrará más información en internet en www.dentaaurum.com/ifu (explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas REF 989-313-00).

ceraMotion® Lf

Fabbricante

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germania

Avvertenze sulla qualità

Dentaurum assicura all'utilizzatore la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d'uso è frutto di nostre personali esperienze. L'utilizzatore è responsabile della corretta lavorazione dei prodotti. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull'impiego del prodotto, non sussiste alcuna responsabilità per eventuali insuccessi.

1. Composizione chimica (in %)

Vetroceramica leucitica colorata, composta da

32%-54%	SiO_2
8%-17%	Al_2O_3
0-13%	K_2O
0-14%	Na_2O
0-2%	Li_2O
0-5%	B_2O_3
0-2%	CaO
0-2%	BaO
0-14%	ZrO_2
0-5%	TiO_2
0-1%	BaTiO_3
0-15%	pigmenti da ossidi ceramici inorganici

I liquidi per la miscelazione delle paste, la stratificazione delle masse ceramiche, la regolazione della viscosità e l'aumento del contrasto sono costituiti principalmente da alcoli.

2. Dati tecnici

I dati tecnici sono stati determinati in conformità con DIN EN ISO 6872.

ceraMotion® Lf	Tipo	Classe	Coefficiente di espansione termica α (25 °C - 500 °C ovvero T_g) in $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$	Temperatura di transizione vetrosa T_g in °C	Solubilità chimica L in $\mu\text{g}/\text{cm}^2$	Resistenza alla flessione σ in MPa
Opaco	I	1	13,9	560	33	115
Dentina	I	1	14,1	480	25	115
Incisale	I	1	14,1	480	25	115
Modificatore	I	1	14,1	480	25	115
Glaze, Stain	I	1	10,4	510	45	115

3. Destinazione d'uso

I semilavorati in ceramica dentale vengono utilizzati per produrre protesi dentarie volte al ripristino della funzione masticatoria e dell'estetica.

4. Indicazioni

Ceramica per il rivestimento estetico di strutture, corone singole e ponti in leghe dentali con coefficiente di espansione termica (CET) compreso nell'intervallo di $15,9 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ e $17,0 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ (da 25 °C a 500 °C).

5. Controindicazioni ed effetti collaterali

Non vi sono indicazioni di intolleranze con i materiali, a condizione che questi vengano impiegati e lavorati secondo le modalità d'uso. Se sono note reazioni allergiche ad uno o più componenti, il prodotto non deve essere utilizzato.

In caso di bruxismo o altre parafunzioni, i restauri in ceramica non sono consigliati o solo in misura limitata. Si consiglia vivamente di consultare il proprio medico curante.

In generale, sono controindicati l'insufficiente igiene orale, l'estrema distrofia dentale e la non idonea cementazione o l'autoadesione nonché l'uso o l'abbinamento del prodotto con materiali non riportati nelle indicazioni.

6. Popolazione di pazienti

Pazienti con difetti strutturali dei denti dove è necessario e indicato un restauro protesico.

7. Utilizzatori previsti

La lavorazione può essere eseguita solo da personale specializzato addestrato che abbia familiarità con la produzione di protesi. Il solo utilizzo delle presenti istruzioni per l'uso non è sufficiente per una lavorazione corretta e professionale dei restauri protesici e dei relativi componenti da parte di personale non adeguatamente formato. Il mancato rispetto di questa precauzione può portare al fallimento del restauro e a ulteriori complicanze.

8. Avvertenze e precauzioni d'uso

L'apertura della confezione e il travaso delle polveri possono causare la formazione di pulviscolo. Durante la lavorazione meccanica del materiale si può generare pulviscolo. Inoltre, la lavorazione porta anche allo sviluppo di calore ed eventualmente alla formazione di bave. Il materiale lavorato potrebbe, quindi, essere caldo e/o presentare spigoli vivi. Se durante la lavorazione vengono utilizzate sostanze liquide, possono essere prodotti vapori. L'esposizione a polveri e vapori può causare irritazione agli occhi e/o alle vie respiratorie.

Osservare scrupolosamente le avvertenze e le schede di sicurezza!

Garantire un'adeguata aspirazione o ventilazione del luogo di lavoro. In linea generale si consiglia l'uso di guanti, indumenti e occhiali protettivi e, in particolare, la protezione delle vie respiratorie. Dopo il contatto con la pelle, lavare l'area interessata con acqua e sapone per alcuni minuti e, dopo il contatto con gli occhi, sciacquare l'occhio interessato sotto un leggero getto di acqua o soluzione salina per almeno 15 minuti. In caso di esposizione a sostanze critiche informare/consultare un medico.

Se l'imballo risulta danneggiato, prima dell'uso è necessario verificarne l'integrità e la pulizia del prodotto, se necessario smaltirlo.

Evitare la rifinitura o la lucidatura del restauro protesico nella bocca del paziente. Non sono disponibili informazioni relative alla sicurezza e all'efficacia nel trattamento di donne in gravidanza, in allattamento o di bambini.

9. Riutilizzo

I lavori finali realizzati con il prodotto semilavorato sono esclusivamente monouso.

10. Condizioni di stoccaggio e/o di manipolazione

Le proprietà del prodotto non vengono influenzate dalle normali fluttuazioni delle condizioni ambientali (come temperatura, pressione, umidità o luce). Dopo l'uso chiudere il contenitore originale per evitare possibili contaminazioni. Il prodotto deve essere generalmente conservato nel contenitore originale ben sigillato, a temperatura ambiente e in luogo asciutto. Non rimettere nel contenitore le polveri già miscelate.

11. Smaltimento

Assicurarsi di osservare le normative nazionali applicabili e le informazioni pertinenti contenute nelle schede di sicurezza.

12. Caratteristiche prestazionali dei prodotti

Utilizzabile per	Prodotto	Descrizione
	Bonder B	Utilizzare solo in combinazione con ceraMotion® Ti. Il Bonder in polvere costituisce un legame ottimale tra il titanio e la ceramica. Il Bonder in polvere viene miscelato con il liquido per polveri BOL. Il Bonder non è fluorescente.
	Paste Bonder PB	Utilizzare solo in combinazione con ceraMotion® Ti. Il Bonder in pasta costituisce un legame ottimale tra il titanio e la ceramica. La consistenza della pasta può essere modificata con il liquido per paste. Il Bonder non è fluorescente.
	Primer CAD/CAM	Primer per l'uso specifico su corone e ponti realizzati in leghe CoCr con sistemi CAD/CAM.
	PO Base	Speciale per leghe di metallo prezioso contenenti rame, assicura una copertura completa e protegge dalla decolorazione della struttura.
	Paste Opaque PO	Migliore adesione, minimo spessore ed elevata capacità coprente. La consistenza della pasta può essere modificata con il liquido per paste.
	Paste Opaque Modifier POM	I Modificatori Opachi in pasta vengono utilizzati per accentuare individualmente l'opaco in pasta. La consistenza della pasta può essere modificata con il liquido per paste.
	Opaque O	L'Opaco in polvere. Ottimale adesione in spessore sottile, copertura compatta della sottostruttura metallica, elevata capacità coprente. L'Opaco in polvere viene miscelato con il liquido per polveri BOL.
	Opaque Modifier OM	I Modificatori Opachi in polvere vengono utilizzati per accentuare individualmente l'opaco in polvere. Il Modificatore Opaco in polvere viene miscelato con il liquido per polveri BOL.
	Liner L	Da utilizzare solo in combinazione con ceraMotion® Zr. Può essere utilizzato su strutture in ossido di zirconio non colorato per una corrispondenza cromatica affidabile. Il Liner può essere impiegato anche per fissare il colore di strutture in ossido di zirconio colorato. Il Liner viene miscelato con il liquido per polveri BOL.
	Liner Modifier LM	I Modificatori Liner vengono utilizzati per accentuare individualmente i Liner. Il Modificatore Liner viene miscelato con il liquido per polveri BOL.

Utilizzabile per	Prodotto	Descrizione
Ti Me Zr Lf	Base Dentin BD	Le Dentine Base corrispondono al colore della Dentina. Possono essere impiegate da sole, miscelate o come sottofondo. La Dentina Base presenta un'opacità maggiore rispetto alla dentina e permette un controllo dell'effetto di profondità. In condizioni di spazio limitato, la Dentina Base viene utilizzata per supportare il colore effettivo del dente.
Ti Me Zr	Base Dentin Modifier BDM	I Modificatori Dentina Base presentano la stessa opacità delle Dentine Base. Vengono impiegati per creare effetti di profondità colorati.
Ti Me Zr Lf	Dentin D	Le Dentine A-D, combinate con le masse incisali, consentono di riprodurre i colori della scala cromatica Vita Classic. Le Dentine presentano una fluorescenza naturale.
Ti Me Zr Lf	Dentin Modifier Chroma DM C	I Modificatori Dentina Chroma vengono impiegati per saturare la dentina. In un piccolo spessore, permettono di sostenere l'intensità del colore nell'area del corpo del dente. Consentono la creazione o l'imitazione di effetti cromatici.
Ti Me Zr Lf	Dentin Modifier Fluo DM F	Le Dentine Intensive Fluo presentano una fluorescenza maggiore rispetto alle dentine e consentono la creazione o l'imitazione di effetti cromatici.
Ti Me Zr Lf	Incisal I	In combinazione con le masse dentinali, le masse incisali consentono la riproduzione della scala cromatica Vita Classic.
Ti Me Zr Lf	Incisal Opal IO	Gli Incisali Opalescenti presentano un'opalescenza naturale. Effetto bluastro in luce riflessa, effetto arancio in luce passante.
Ti Me Zr	Incisal Transpa IT	Gli Incisali Trasparenti presentano un'elevata trasparenza rispetto alle masse incisali (standard).
Ti Me Zr Lf	Transpa T	La Massa Trasparente permette il controllo della traslucenza e della saturazione.
Ti Me Zr Lf	Incisal Modifier IM	I Modificatori Incisali vengono impiegati per la caratterizzazione individuale nell'area incisale.
Ti Me Zr Lf	Chroma Concept CC	Le masse Chroma Concept permettono la saturazione della dentina e la creazione o l'imitazione di effetti cromatici. Lo spettro cromatico di queste masse permette la riproduzione dei toni rossastri, giallastri e biancastri. Ciò significa che possono essere riprodotte tutte le tonalità cromatiche naturali, compresi i colori Vita-3D-Master® o Ivoclar-Chromascop®. Specifici opachi e uno smalto completano la gamma.
Me Zr	Value Concept IV, IM, VM, TM, TV	Le masse Value Concept controllano la luminosità senza modificare il colore. Masse effetto per colletto, dentina e incisale.

Utilizzabile per	Prodotto	Descrizione
Ti Me Zr Lf	Shoulder SM	Le Masse Spalla sono suddivise nei gruppi cromatici A-B-C-D e consentono di riprodurre la scala cromatica Vita Classic. Con la Massa Spalla "bianca" possono essere riprodotte, mediante opportuna miscelazione, tutte le tonalità da A1 a D4. L'aggiunta di Massa Spalla "trasparente" consente di controllare la traslucenza e la saturazione nell'area della spalla.
Ti Me Zr Lf	Gingival G	Le Masse Gengivali consentono la ricostruzione estetica e anatomica delle gengive. Le masse gengivali non sono fluorescenti.
Ti Me Zr	Touch Up TU	Le masse Touch Up, con temperatura di cottura ridotta, consentono il controllo individuale della brillantezza superficiale. Le cotture di correzione e di lucidatura possono essere realizzate in un unico passaggio. Le masse Touch Up sono disponibili in Dentina Base, Dentina e Incisali. Per la ceramica Me è disponibile anche un Opaco da riparazione.
Ti Me Zr Lf	Correction C	La Massa di Correzione non colorata, con una temperatura di cottura ridotta, consente di effettuare piccole correzioni. Può essere impiegata pura o miscelata ad altre masse per piccole correzioni.
Ti Me Zr	Glaze GL	La glasure in polvere aumenta la brillantezza durante la cottura di lucidatura.
Zr	Paste Glaze PGL/ Paste Glaze bright	Le Paste Glaze aumentano la brillantezza durante la cottura di lucidatura.
Ti Me Zr	Body Stains BST/ Stains ST	I Body Stain e gli Stain permettono di creare effetti colorati. Possono essere applicati e mescolati. Possono essere aggiunti alle masse ceramiche fino a un massimo del 10% di peso. Inoltre gli Stain sono indicati per la pittura delle superfici ceramiche.
Lf	Lf Body Stain LF BST/ Lf Stains LF ST	I Body Stain e gli Stain permettono di creare effetti colorati. Possono essere applicati e mescolati. Possono essere aggiunti alle masse ceramiche fino a un massimo del 10% di peso. Inoltre gli Stain sono indicati per la pittura delle superfici ceramiche. Con CET aumentato, speciali per le masse ceramiche ceraMotion® Lf ad alta espansione.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid	Liquido di modellazione standard.
Me	Me Standard Modelling Liquid	Liquido standard da miscelare alle masse ceramiche specialmente per ceraMotion® Me.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid +	Alternativa al liquido di modellazione e la liquido Me standard. Liquido di modellazione con viscosità leggermente superiore rispetto al liquido Me Standard, può essere diluito con acqua distillata.
Ti Me Zr Lf	Modelling Liquid MV universal	Liquido di modellazione per aumentare la plasticità e prolungare la capacità di modellazione.

Utilizzabile per	Prodotto	Descrizione
  	Paste Liquid	Per regolare la viscosità dell'Opaco in pasta, del Bonder in pasta e del Me Primer CAD/CAM.
  	Powder BOL Liquid	Per miscelare il Bonder in polvere ceraMotion®, i Liner in polvere e gli Opachi in polvere.
   	Shoulder Liquid	Per miscelare le Masse Spalla, aumentandone la stabilità.
   	Stains Liquid	Per miscelare la massa da Glasure e i colori da pittura Stain/Body Stain.
   	Contrast Marker	Liquidi colorati che consentono un migliore contrasto tra le masse miscelate durante la stratificazione. La viscosità corrisponde a quella del liquido di miscelazione.

13. Utilizzo dei Prodotti

13.1 Modellazione

Rispettare sempre gli spessori di stratificazione indicati (Fig. 1 e Fig. 2). Allo stesso tempo, tenere in considerazione anche i rapporti di spessore della stratificazione tra struttura e ceramica. La struttura riproduce il dente in una forma anatomicamente ridotta, evitando angoli e spigoli. Lo spessore massimo di stratificazione previsto è di 2 mm.

13.2 Fasi di stratificazione

Step 1 preparazione della struttura: rifinire e condizionare la struttura secondo le indicazioni del fabbricante.

Step 2 cottura dell'opaco 1 + 2: applicare e cuocere l'opaco in pasta. Applicare l'opaco in pasta sulla struttura in modo omogeneo e coprente. Un wash non è necessario (osservare le indicazioni rilasciate dal fabbricante della lega impiegata). Il passaggio deve essere ripetuto una volta. L'Opaco in pasta Base è stato sviluppato appositamente per le leghe preziose contenenti rame per coprire la struttura senza decolorazioni. Può essere utilizzato al posto della prima cottura di opaco.

Step 3 cottura di dentina 1: la forma anatomica completa del dente viene ricostruita con masse di dentina e smalto. L'impiego di masse effetto segue facoltativamente. La stratificazione deve essere complessivamente sovracontornata per compensare il ritiro durante la sinterizzazione. In caso di modellazione di ponti è necessario separare la stratificazione a livello interdentale fino alla struttura prima della cottura della dentina, per controllare il ritiro. Eseguire la cottura di dentina 1 seguendo le indicazioni riportate nella tabella di cottura.

Step 4 cottura dentina 2: dopo la prima cottura di dentina eseguire la rifinitura e le correzioni di forma. Eseguire la cottura dentina 2 seguendo le indicazioni riportate nella tabella di cottura.

Step 5 cottura di correzione: ripetere l'intera procedura della seconda cottura di dentina fino al raggiungimento del risultato desiderato.

Step 6 cottura di lucidatura: rifinire l'intera superficie in modo uniforme e pulire accuratamente prima della cottura di lucidatura. Possono essere creati effetti cromatici individuali con gli Stain/Body Stain pitturando le superfici. Se necessario, è possibile applicare la massa da glasure.

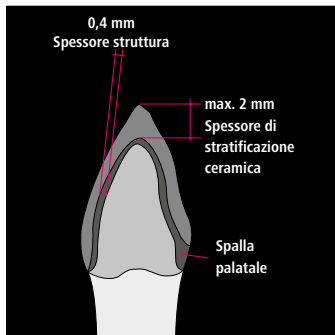


Fig. 1: preparazione di una corona su incisivo

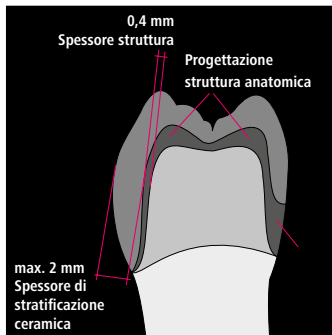


Fig. 2: preparazione di una corona su molare

13.3 Tabella di cottura

Le temperature di cottura specificate sono state determinate con un forno calibrato. Per garantire la richiesta qualità del prodotto, devono essere impiegati solo forni calibrati. Tuttavia, a causa delle diverse prestazioni dei forni, sono possibili scostamenti dalle temperature di cottura specificate. Potrebbe quindi essere necessario adattare individualmente i dati sopra riportati. Si consiglia di effettuare una prova di cottura. In tal caso utilizzare la massa trasparente T miscelata con liquido di modellazione. Appoggiare il provino su un foglio di platino. La corretta temperatura del forno deve essere valutata visivamente e determinata in modo incrementale aumentando o diminuendo la temperatura di 10 °C per volta. Se il provino è traslucido e presenta spigoli vivi, è stata selezionata la temperatura ottimale del forno. Se la temperatura è troppo elevata, il provino appare eccessivamente brillante e non presenta spigoli vivi. Se la temperatura è troppo bassa, il provino appare bianco e lattiginoso.

	Temperatura iniziale °C	Tempo di asciugatura min	Velocità di salita °C/min	Inizio vuoto °C	Fine vuoto °C	Temperatura finale °C	Mantenimento
Opaco in pasta Base	500	8	75	500	800	800	1 min
Opaco in pasta 1 + 2	500	8	75	500	800	800	1 min
Massa Spalla 1 + 2	450	6	55	450	780	780	1 min (con vuoto)
Dentina 1	450	6	55	450	765	765	1 min (con vuoto)
Dentina 2	450	4	55	450	765	765	1 min (con vuoto)
Massa di Correzione*	450	4	55	500	745	745	1 min
Lucidatura	450	4	75	-	-	765	1 min
Lucidatura con Glasure	450	6	55	450	765	765	1 min

* La massa di Correzione deve essere miscelata in proporzione 1:1 con Dentina Base, Dentina o Incisale.

14. Tonalità cromatica secondo la scala colori del fabbricante

ceraMotion® Lf si basa sulla scala colori VITA classical A1-D4® e VITA SYSTEM 3D-MASTER® (VITA classical A1-D4® e VITA SYSTEM 3D-MASTER® sono marchi registrati di Vita Zahnfabrik H.Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen).

15. Informazioni sulla combinazione con altri prodotti

La combinazione della ceramica dentale con altri prodotti può avvenire solo in conformità con le raccomandazioni di Dentaureum. Possono essere rivestiti in ceramica solo materiali per strutture il cui coefficiente di espansione termica rientri nell'intervallo specificato per la ceramica impiegata.

La ceramica dentale non deve essere utilizzata per strutture in disilicato di litio, ossido di zirconio, titanio e leghe di titanio, nonché leghe dentali con un contenuto di argento superiore al 30%.

16. Avvertenze generali

Se l'utilizzatore e/o il paziente venissero a conoscenza di incidenti gravi sorti in relazione all'uso del prodotto, questi devono essere segnalati al fabbricante e all'autorità competente del paese di residenza dell'utilizzatore e/o del paziente.

Il documento SSCP è disponibile su <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> e su www.dentaureum.com.

È inoltre possibile trovare ulteriori informazioni online sui nostri prodotti all'indirizzo www.dentaureum.com. Queste modalità d'uso nonché altre informazioni allo stato attuale sono disponibili all'indirizzo www.dentaureum.com/ifu.

Per eventuali domande è disponibile il ns. Servizio Clienti al Nr. 051 862580.

17. Spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta

Prestare attenzione all'etichetta. Ulteriori indicazioni sono disponibili nel sito internet www.dentaureum.com/ifu (spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta REF 989-313-00).

- Informationen zu Produkten finden Sie unter www.dentaurum.com
- For more information on our products, please visit www.dentaurum.com
- Vous trouverez toutes les informations sur nos produits sur www.dentaurum.com
- Encontrará información sobre los productos en www.dentaurum.com
- Informazioni sui prodotti sono disponibili nel sito www.dentaurum.com

Stand der Information · Date of information · Mise à jour ·
Fecha de la información · Data dell'informazione: 2025-01

Änderungen vorbehalten · Subject to modifications · Sous réserve de modifications ·
Reservado el derecho de modificación · Con riserva di apportare modifiche

Marquage CE apposé en 2016 lors de la mise sur le marché par Dentaurum.

 0483